

andererseits wird betont, daß die Vergrößerung der Thymus verschiedene Grundlage haben kann und daß der Diagnose Status thymico-lymphaticus eine strengere Differenzierung der Befunde vorangehen müßte.

Zusammenfassung: Es werden Krankengeschichte und Sektionsprotokoll von 2 Säuglingen mitgeteilt, bei denen sich starke allgemeine Herzmuskelhypertrophie fand. Ohne nachweisbare anatomische Ursache, also sogenannte idiopathische Herzmuskelhypertrophie. In beiden Fällen wird durch den sonstigen Obduktionsbefund das Zugrundeliegen einer Hypertonie äußerst wahrscheinlich gemacht. Im ersten Fall zeigt die Mutter einen auffallend hohen Blutdruck. Es ist wahrscheinlich, daß manchen Fällen sogenannter I. H. eine essentielle Hypertonie zugrunde liegt. Die essentielle Hypertonie wird als eine konstitutionelle und ererbte Krankheit aufgefaßt. Der Zusammenhang mit dem sogenannten Status thymico-lymphaticus bedarf noch weiterer Klärung.

Literaturverzeichnis.

Faerber, Mschr. Kinderheilk. 42. — *Finkelstein*, Jkurse ärztl. Fortbildg 1929, Maiheft. — *Holzmann*, Mschr. Kinderheilk. 45. — *Katz*, Ther. Gegenw. 1929. — *Lange, Fritz*, Dtsch. Arch. klin. Med. 158, 2/4 (1928). — *Müller, O.*, u. *Hübner*, Dtsch. Arch. klin. Med. 1925. — *Müller, O.*, u. *Bock*, Dtsch. med. Wschr. 1929, 1291. — *Moog* u. *Voit*, Münch. med. Wschr. 1927, 9. — *Munk*, Erg. inn. Med. 1922. — *Oberndorfer*, Jb. Kinderheilk. 1906 — Mschr. Kinderheilk. 13 (1915). — *Riesenfeld*, Jb. Kinderheilk. 1917, 419. — *Sokolow* u. *Rosenthal*, Z. Kinderheilk. 46 (1928). — *Vischer*, Abh. Kinderheilk. 1924, H. 2. Berlin: Karger. — *Waitz*, Z. klin. Med. 1923, H. 1/3.

Berlin N. 65, Reinickendorferstr. 61.

Berichtigung.

In der Arbeit „*L. Szegö*, Echtes Bronchialasthma im Säuglingsalter“ (diese Zeitschrift, Bd. 48, Heft 5) ist auf Seite 584, Zeile 11 von unten ein Fehler zu berichtigen. Statt „...keinen durch Obduktion bestätigten Fall von Asthma beim Säugling finden konnten...“ muß es heißen: „...keinen Fall von Asthma finden konnten, dessen Diagnose durch die Obduktion gestützt wurde“.

Dr. L. Szegö.
